

Serie: Kirchenporträts der Region

Laufentaler Steinboden und Mitfahrbänkli: Die Blauner Wegkapelle St. Joseph

Direkt am Dorfeingang der Laufentaler Gemeinde Blauen lädt die kleine, charmannte Wegkapelle St. Joseph Spaziergänger und Wanderer zum kurzen Innenthalen und Auftanken ein. Der in Stein gemeisselten Datierung an der Türfassung ist zu entnehmen, dass die Kapelle bereits im Jahre 1835 erbaut wurde.

Seit einer aufwendigen und detailreichen Restaurierung im Jahr 2016 erstrahlt die nur knapp 16 Quadratmeter grosse Kapelle wieder in ihrer ursprünglichen Farbigkeit: Der auffällige Bogengiebel als Vordach, der schöne Laufentaler Steinplattenboden und der mit rotbraunem, schwarzem und grauem Stuckmarmor verkleidete Altar

verleihen dem Gotteshaus eine einmale Atmosphäre.

Direkt neben der Kapelle findet sich zudem seit ein paar Jahren ein sogenanntes «Mitfahrbänkli»: Als ländliche Gemeinde, in welcher das Postauto nur noch bedarfsoorientiert fährt, sind die ÖV-Verbindungen von und nach Blauen oft ungenügend. Vor allem Jugendlichen und Senioren ohne Auto erschwert dies Fahrten in benachbarte Dörfer. Diesem Problem schafft die Gemeinde nun seit rund drei Jahren erfolgreich Abhilfe: Wer eine Mitfahrglegenheit benötigt, der setzt sich einfach neben der Kapelle auf das «Mitfahrbänkli» und hält den Daumen nach oben. Eine einfache, aber kreati-

ve und überaus beliebte Idee. Oder – wie man auf der gemeindeeigenen Website liest: «Im Miteinander einer offenen Dorfgemeinschaft, für die Carsharing kein neues Modewort, sondern eine allgemeine Selbstverständlichkeit ist.»

Fotos: Fabienne Netzhammer



Die Wegkapelle St. Joseph an der Zwingerstrasse in Blauen mit dem erfolgreichen «Mitfahrbänkli».

Zum Schutz vor Viehseuchen: St. Wendelinskapelle in Kleinblauen

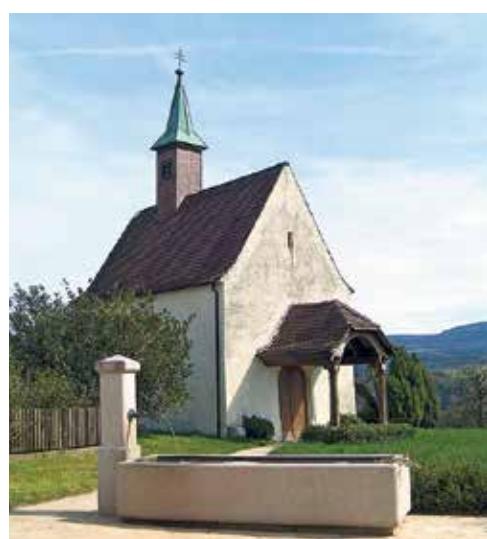
Auf halber Strecke zwischen Nenzlingen und Blauen liegt auf dem Hofgut Kleinblauen die beliebte Wallfahrtskapelle St. Wendelin. Sie ist dem Hauptpatron Wendelin sowie den Heiligen Eligius und Franziskus geweiht und wurde 1666 erbaut.

Durch die Errichtung der Kapelle sollte eine damals grassierende Viehseuche abgewandt werden. In der Folge erlangte sie besonders bei Bauern und Landvolk grosse Beliebtheit. Wie praktisch allen Kirchen der Region blühte aber auch der Kleinblauener St. Wendelinskapelle in den Wirren der Französischen Revolution und der Raurachischen Republik kein leichtes Schicksal: Zunächst wurde sie ihrer Glocken be-

raubt und anschliessend blieb die Kapelle lange unbenutzt. Erst durch eine Bittschrift an den Bischof von Strassburg, die mit zahlreichen Unterschriften und Siegeln von Kirchmeiern aus dem Laufental, Schwarzbubenland und dem Birseck versehen war, konnte die Abschaffung der beliebten Stätte der Wendelinsverehrung im Jahre 1803 knapp verhindert werden.

Im Laufe des 19. und 20. Jahrhunderts wurde die Wendelinskapelle von zahlreichen Wallfahrern aufgesucht, die um Heilung für sich oder auch für krankes Vieh bateten. Obwohl die Wallfahrer heute nicht mehr so zahlreich sind wie noch vor hundert Jahren, pilgern besonders während der Bitttage

vor Christi Himmelfahrt noch immer viele Gläubige zur Wendelinskapelle. Jeweils am 20. Oktober jährt sich der Namenstag des heiligen Wendelin, der mit einer Bauernwallfahrt mit Gottesdienst gefeiert wird.



Die St. Wendelinskapelle auf dem Hofgut Kleinblauen ist seit 1898 im Besitz der Familie Schmidlin, die bis heute für den Unterhalt der Kapelle besorgt ist.

Vom Streit um den «Platz im Schärme» zur eigenen Wendelinskapelle

Dass nicht der seit Jahrhunderten nachgewiesene Kirchenpatron St. Nikolaus, sondern der heilige Wendelin das Dittinger Gemeindewappen ziert, geht auf die Kleinblauener St. Wendelinskapelle zurück. So begaben sich die Blauner und Dittinger jährlich am Wendelinstag auf eine Wallfahrt zum Hof Kleinblauen. Diese Wallfahrten verliefen aber nicht immer nur friedlich: Man erzählt sich, dass bei schlech-

tem Wetter die Blauner den Dittingern den «Platz im Schärme» nach dem Motto «Das isch euses Chäppeli» streitig machten. Um den Streitigkeiten mit den Blaunern als eigentlichen «Hausherren» der Kapelle aus dem Weg zu gehen, wurde daraufhin kurzerhand die Feldkapelle von Dittingen, die ursprünglich der Muttergottes geweiht war, in eine Wendelinskapelle umbenannt. Und so pilgerten die Dittinger

fortan am Wendelinstag neuerdings zum Dittinger Feld, auf welchem heute die berühmten Dittinger Flugtage stattfinden.

Fabienne Netzhammer, Mitarbeiterin
Stabsstelle Kommunikation und
Öffentlichkeitsarbeit

Die Dittinger Feldkapelle am Weg von Laufen über den Blauen nach Mariastein. Seit 1997 ist sie wieder der heiligen Maria gewidmet.



Kirchenporträts der Region

Vom barocken Meisterwerk zur Ikone der Nachkriegsmoderne, vom grossen Gebetshaus zur kleinen Industriekapelle – die römisch-katholischen Kirchen und Kapel-

len unserer Region decken ein beeindruckendes Spektrum ab. In dieser Rubrik stellen wir Ihnen in loser Folge eine Auswahl der architektonisch und historisch

vielseitigen katholischen Sakralbauten im Verbreitungsgebiet von «Kirche heute» vor.

Offene Kirche Elisabethen

Heilungsfeier mit Handauflegen

Sonntag, 6. September, 18 Uhr
Besinnliche Feier mit Segnung, Salbung und Handauflegen. Mit Pfr. Frank Lorenz. Eintritt frei, Kollekte.

4. Taschenbörse – Taschen helfen Frauen

Samstag, 12. Sept., 10.00–16.00 Uhr
Wir setzen uns ein für Frauen, die leere Taschen haben. Eine gemeinsame Aktion der Frauen Service Clubs Zonta und Soroptimist Basel und Liestal.

Geistliche Gesänge von Hildegard von Bingen

Dienstag, 15. Sept., 13.30–14.00 Uhr

Biker-Gottesdienst

Sonntag, 13. September, 10.30 Uhr
Schwere Maschinen, Biker-Jungs und -Mädels und ein Herzensanliegen: Kinder, die Unrecht oder Übergriffe erlebt haben, stärken: Das sind «Bikers against Child Abuse» (B.A.C.A.). Segensgottesdienst neben der Kirche, bei schlechtem Wetter in der Kirche.

Ü30 Party – Benefizdisco

Samstag, 19. Sept., 20.00–2.00 Uhr
Einlass ab 20.00 Uhr, Fr. 25.–, Vvk: Ticketcorner. Infos: www.üparties.ch

Regelmässige Angebote

Wort zum Alltag – Dose of Hope
Jeden Montag 8 Uhr auf Facebook und unserer Webseite

Stadtgebet

Nach dem Mittagsläuten jeden Montag und Donnerstag, 12.00–12.15 Uhr

Handauflegen und Gespräch

Jeden Montag 14–18 Uhr, durch Heilerinnen. Keine Voranmeldung nötig

Zen-Meditation

Jeden Dienstag, 12.15–12.45 Uhr, im Chor der Kirche

Seelsorge-Angebot

Jeden Mittwoch 17–19 Uhr

Mittwoch-Mittag-Konzert

Jeden Mittwoch, 12.15–12.45 Uhr

Taiji – Entspannung in Aktion mit Stefanie Lansche

Jeden Donnerstag 12.30–13 Uhr

Offene Kirche Elisabethen

Elisabethenstr. 14, Basel
Info unter www.offenekirche.ch

Öffnungszeiten

Kirche: Mo–Sa, 10–19 Uhr;
So, 12–19 Uhr
Café-Bar: Di–Fr, 7–19 Uhr;
Sa und So, 10–18 Uhr

Kloster Dornach

Schutzkonzept für die Klosterkirche

Grundsätzlich gibt es unterschiedliche Schutzkonzepte für Konzerte und Gottesdienste in der Klosterkirche. Der Grund ist der, dass bei den Gottesdiensten durch das gemeinsame Beten und Singen und das Austeiln der Kommunion besondere Vorsichtsmaßnahmen beachtet werden müssen.

Das Schutzkonzept für die Gottesdienste berücksichtigt, dass die Abstände von 1,5 m zwischen den einzelnen Personen eingehalten werden. Bei der Umsetzung des Schutzkonzepts sind wir auf das konsequente Einhalten der Vorgaben durch alle Mitfeiernden angewiesen. Das Klosterteam und die Seelsorgenden danken Ihnen für Ihr Verständnis, das Beachten der Vorgaben und das Befolgen der Anweisungen durch die Hilfspersonen, Sakristane und Seelsorgenden.

*Felix Terrier,
Rector of the Cloister Church*

Gottesdienste in der Klosterkirche

Das Kloster Dornach lädt in Zusammenarbeit mit dem Pastoralraum Birsfelden wieder jeden Sonntagabend zum gottesdienstlichen Feiern ein. Immer am ersten Sonntag des Monats ist der Gottesdienst als Taizégebet gestaltet.

Regionaler Abendgottesdienst am Sonntag um 18.00 Uhr

6. September Taizégebet

13. September Eucharistiefeier

20. September Wortgottesdienste mit Kommunion

27. September Eucharistiefeier

Gottesdienst in Italianisch

Bei Drucklegung dieser Pfarrblattausgabe war geplant, dass die Mission Cattolica Italiana ihre Gottesdienste am Donnerstag um 19.00 Uhr und die Messfeiern am Sonntag um 9.00 Uhr ab September wieder aufnehmen wird.

Christkatholischer Gottesdienst

13. und 27. September jeweils um 10.30 Uhr.

Gebetsgruppe

Abendgebet jeweils am Montag um 18.45 Uhr in der Klosterkirche.

Haben Sie es gewusst ...?

Im Klostergarten engagieren sich Freiwillige, um die Vielfalt der Blumen, Kräuter und Früchte zu pflegen. Dank ihnen hat der Garten des Klosters Dornach seinen ganz besonderen Charme und ist ein Ort der Einkehr und der Kraft. Herzlichen Dank!

Kloster Dornach

Gastlichkeit, Kultur und Kirche
Tel. 061 705 10 80
www.klosterdornach.ch

Misión Católica de Lengua Española

Misioneros de Schönstatt

«La Virgen Peregrina es una imagen de la Virgen de Schönstatt que sale del Santuario y va al encuentro de todos, de las personas y las familias que la quieran recibir en su casa. Ella nos invita a rezar en familia, promueve nuestra transformación interior y reaviva la conciencia de ser apóstoles y de pertenecer a la Iglesia (...). Bajo la responsabilidad de cada misionero de Santuario Peregrino visitará a diez familias a lo largo de todo el mes de octubre. La imagen estará tres días con cada familia. (...)



Virgen Peregrina de Schönstatt.

sentido y el 27 se hará el envío de las personas que hayan decidido ser nuevos misioneros de Schönstatt.

Grupo de encuentro de los martes

El grupo de encuentro de los martes amplía sus horizontes. A partir de ahora los primeros y terceros martes de cada mes de 14.30 a 17.00 h en el Halle de la Misión las personas que así lo deseen tienen un lugar de encuentro donde compartir café y conversación que nos saque de la rutina. Un espacio para hacer nuevos amigos.

Existe también la posibilidad de hacer pequeñas labores, o recibir consejo o guía para pequeños trabajos de costura.

AGENDA

BK = Bruder Klaus, Basel

Lf = Laufen; Ob = Oberwil

Sábado 5 de septiembre

17.00 Eucaristía (Lf)

Domingo 6 de septiembre

11.00 Eucaristía (BK)

17.00 Eucaristía (Ob)

Sábado 12 de septiembre

17.00 Eucaristía (Lf)

Domingo 13 de septiembre

11.00 Eucaristía (BK)

17.00 Eucaristía (Ob)

Sábado 19 de septiembre

17.00 Eucaristía (Lf)

Domingo 20 de septiembre

11.00 Eucaristía (BK)

17.00 Eucaristía (Ob)

Sábado 26 de septiembre

17.00 Eucaristía (Lf)

Domingo 27 de septiembre

11.00 Eucaristía (BK)

17.00 Eucaristía (Ob)

Viernes 2 de octubre

18.30 Santo Rosario (BK)

19.00 Eucaristía (BK)

Se trata de compartir lo que cada persona sabe hacer mejor. Si te animas, no tienes más que venir. Eso sí, en los encuentros mantendremos todas las normas de seguridad de la lucha anti covid-19, así es que, por favor, trae tu propia mascarilla. Próximas citas: 16 de septiembre y 6 de octubre.

Nuevo Consejo Pastoral

El nuevo consejo pastoral iniciará sus actividades con una reunión el próximo sábado 5 de septiembre para la planificación del año pastoral. El domingo 6 de septiembre, en la eucaristía dominical se llevará a cabo en presencia de la comunidad su envío evangélico.

Colectas

Durante el mes de julio todas las colectas recibidas iban destinadas para las necesidades de la Misión. El total recaudado en las tres comunidades (Basel, Laufen y Oberwil) asciende a un total de 801.55 francos a los que hay que añadir 52.42 Euro. Agradecemos a todos los fieles por su generosa aportación.

Catequesis de Primera Comunión

El plazo de inscripción para la catequesis está abierto hasta el día 15 de octubre. Más información en secretaría durante los horarios de atención al público.

Misionero: P. Michele De Salvia

Oficina: 061 373 90 39

Móvil Urgencias: 079 133 57 66

Despacho: jueves y viernes de 14 a 18 h

Asistente Pastoral: M. Angeles Díaz

Tel. 061 373 90 38

Despacho: Miércoles de 9.15 a 12 h y

Jueves de 14.15 a 18 h

Secretaría: Emilia Elia

Tel. 061 311 83 56

Lunes y Jueves de 14 a 18 h